

ist, besteht auch kein Anlaß, ihm die Würde des Kanzlers zu vindizieren.

Kadeloh, Bischof von Naumburg

Diesen Bischof, der zugleich Kanzler für Italien war, will Huschner¹¹¹ mit dem Notar Kadeloh A identifizieren. Drei Subskriptionen Bischof Kadelohs haben sich auf den Originalen von Placitumsurkunden erhalten. Bresslau war der Ansicht, daß die eine Unterschrift (DKo II 258) fast ganz von einem „Kanzleibeamten“ (wahrscheinlich dem Notar Kadeloh C) stamme, nur das gekürzte *s(ub)s(cripsi)* am Schluß könne der Bischof selber eingetragen haben¹¹². Manaresi verteilte die drei Subskriptionen auf drei verschiedene, unbekannte Hände¹¹³. Huschner ist im Gegenteil davon überzeugt, daß alle drei Autographe des Kanzlers sind, bildet aber nur diejenige des Placitums vom 22. Februar 1038 aus dem Erzbischöflichen Archiv in Lucca (Manaresi Nr. 349) ab¹¹⁴. Die eine der beiden übrigen scheint so stark ruiniert, die andere so kurz zu sein, daß sie zum Vergleich nicht taugen. Die von Huschner abgebildete Subskription (Abb. 90) ist in der Tat der Schrift des Kadeloh A ähnlich, aber nicht weniger ähnlich ist sie der Schrift des Kadeloh C¹¹⁵, eines Kanzleigenossen, der von dem ersten schwer abzugrenzen ist¹¹⁶. Im Hinblick auf die drei Subskriptionen und ihre Gleichheit mit den Notarsschriften ist kaum wirkliche Sicherheit zu gewinnen.

Im übrigen dürfte Huschners Meinung im Widerspruch zu der geltenden Beurteilung des DH III 132 stehen. Bischof Kadeloh ist nach den *Annales Altahenses* 1044 in Italien gestorben, nach den *Fuldaer Totenannalen* 1045. Man hat daraus auf seinen Tod etwa um

111) HUSCHNER, Kommunikation (wie Anm. 9) 2, S. 896-898.

112) BRESSLAU, Handbuch (wie Anm. 23) 2, S. 181.

113) Cesare MANARESI, I placiti del «Regnum Italiae» [3] (*Fonti per la storia d'Italia* 97, 1960) S. 83-91 Nr. 349-351; die Beurteilung der Hände ebd. S. 81 Nr. 348.

114) HUSCHNER, Kommunikation (wie Anm. 9) 3, Abb. 90.

115) HUSCHNER, Kommunikation (wie Anm. 9) 3, Abb. 97.

116) Was HUSCHNER, Kommunikation (wie Anm. 9) 2, S. 900 Anm. 594, über angebliche Unterschiede sagt, überzeugt nicht.